

Ferienaktion Oberg

Lieber ein nasses Ende, als nass ohne Ende

Oberg. Auch in diesem Jahr startete die Ferienaktion Oberg wieder mit einer Gruppe Kindern und Jugendlichen aus Oberg und Münstedt ins Zeltlager nach Langlingen. Die jungen Menschen reisten an, um für eine Woche in das, bereits vom Team der Ferienaktion aufgebaute Zeltlager, einzuziehen. In diesem Jahr sollte es jedoch anderes kommen, als gewohnt: Das Wetter sollte einige des Betreuerteams dazu bringen, ihr selbstgewähltes Motto „In Langlingen regnet es nie!“ noch einmal zu überdenken. Optimisten würden jetzt sagen, es gab ja nur einen Regenschauer in der Zeit. Realisten bedenken dabei, dass dieser Regenschauer drei Tage andauerte. Schon am zweiten Tag der Anreise stand ein Großteil der Kinderzelte unter Wasser. Utensilien und Kleidung wurden von einem trockenen Zelt ins andere geräumt, bis auch das letzte Zelt feucht wurde. Nach ein paar Tagen entschied sich das Team, das Zeltlager, welches sich mittlerweile in eine Schlammlandschaft à la Wacken verwandelt hatte, zum ersten Mal in der Geschichte der Ferienaktion Oberg vorzeitig ab-zubrechen. Zu erwähnen ist, dass trotz des Wetters, sowohl Kinder, als auch Betreuer das Beste aus dem Ausflug machten. Die Kinder ließen sich trotz Wasser von oben den Badespaß im See nicht verderben. Das Volleyballfeld steht unter Wasser? Dann spielt man eben Volleyball in Badesachen.

Natürlich war allerseits die Enttäuschung über die frühe Heimreise groß und so entschloss sich das Betreuerteam, zwei Wochen nach der eigentlichen Fahrt einen Spieletag in Oberg zu organisieren. Auf dem Betriebs-hof von Familie Bartels wurde eine Hüpfburg aufgeblasen, verschiedene Spiele angeboten und Hamburger gegrillt. Hauptbestandteil war eine Dorfrallye, bei der es neben dem Fun-Faktor auch einiges interessantes über das eigene Dorf zu entdecken gab. Den Tagesabschluss bildete ein gemeinsames Lagerfeuer mit Stockbrot, da auch ein Feuer in Langlingen bei aller Mühe nicht zu entfachen war.

Neues Jahr, neues Wetter. Im nächsten Sommer geht es erneut nach Langlingen; dann hoffentlich bei trockenerem Wetter- und Bodenverhältnissen. Alle Teilnehmer, die an der Fahrt teilgenommen haben, werden im nächsten Jahr bei den Aufwandskosten der Fahrt positiv berücksichtigt. Das Team der Ferienaktion Oberg bedankt sich bei allen Kindern und deren Eltern für die Teilnahme an der Fahrt und ihr Verständnis. Ein besonderer Dank geht an Volker Bartels und seine Familie, die uns den Spieletag auf ihrem Grund und Boden ermöglichten.

Auf ein Wiedersehen bei einer der nächsten Aktionen.

Sören Hantel